

Medienmitteilung

Datum 18. Dezember 2023

1964er Porsche 356 SC des Porsche Zentrums Zürich erfolgreich versteigert

Spendenübergabe von 65'000 CHF an die Kinderkrebshilfe Schweiz

Group Communication

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch

www.amag-group.ch

Der renommierte Schweizer Industriedesigner Alfredo Häberli hat vor rund einem Jahr in Kooperation mit dem Porsche Zentrum Zürich einen Porsche 356 SC in ein einzigartiges Kunstwerk verwandelt. Am Montag, 4. Dezember 2023, ist das Fahrzeug vom Porsche Zentrum Zürich der AMAG First AG bei einer Auktion von Koller Auktionen AG erfolgreich versteigert worden. Die in diesem Projekt realisierte Wertsteigerung vom Oldtimer zum Kunstobjekt in Höhe von CHF 65'000 spendet die AMAG First AG vollumfänglich. Der Scheck wurde am Freitag, 15. Dezember 2023, von AMAG CEO Helmut Ruhl zusammen mit Sascha Leardi, Geschäftsführer Porsche Zentrum Zürich, an die Kinderkrebshilfe Schweiz übergeben.

Der Schweizer Industriedesigner Alfredo Häberli hat im Rahmen des diesjährigen Art-Car-Projekts «Das Gewicht der Leichtigkeit» des Porsche Zentrums Zürich der AMAG First AG, aus einem Porsche 356 SC ein Kunstobjekt geschaffen. Der in Argentinien geborene und in der Schweiz lebende Künstler verbindet in seinem kreativen Ansatz zwei wesentliche Aspekte: Poesie und Präzision, die er durch seinen schweizerisch-argentinischen Hintergrund harmonisch verbindet. Aus dieser Zusammenarbeit resultierte eine Kombination aus Kunst, Handwerk und Sportwagendesign.

Versteigerung für einen guten Zweck

Das Porsche Zentrum Zürich würdigt mit dem Projekt die historische Kunst des Karosseriebaus. Der einzigartige 356er wurde am 31. März 2023 im Porsche Zentrum Zürich in Schlieren offiziell vorgestellt und anschliessend auf verschiedenen Anlässen und Ausstellungen präsentiert. Im Rahmen der Auktion «Out of this World» wurde der 1964er Porsche 356 SC schliesslich am Montag, 4. Dezember 2023, bei Koller Auktionen AG in Zürich erfolgreich versteigert.

Mit den Instandstellungs- und Gestaltungsarbeiten konnte ein Verkaufspreis erzielt werden, der CHF 50.000 über dem Einkaufspreis dieses historischen Fahrzeugs lag. Die AMAG First spendet diesen Betrag vollumfänglich. Das Auktionshaus Koller erhöht diese Spende um CHF 15.000, so dass in Summe 65'000 CHF der Kinderkrebshilfe Schweiz zugutekommen. Zusätzlich wurde an der Auktion auch noch eine handgemalte Designskizze von Alfredo

Häberli inklusive einer Einladung zum gemeinsamen Abendessen für 1'000 CHF versteigert. Dieser Betrag kommt vollumfänglich der Kinderkrebshilfe Schweiz zu. «Wir sind stolz darauf mit unserer Aktion sowohl die Schweizer Kunstszene als auch die Kinderkrebshilfe Schweiz unterstützen zu können», sagt Sascha Leardi, Geschäftsführer des Porsche Zentrums Zürich.

Spendenübergabe zugunsten der Kinderkrebshilfe Schweiz

Helmut Ruhl, CEO der AMAG Gruppe, hat am Freitag, 15. Dezember 2023, den entsprechenden Scheck der Kinderkrebshilfe Schweiz im Porsche Zentrum Zürich in Schlieren übergeben. «Es freut mich sehr heute im Namen der AMAG Gruppe eine Spende an die Kinderkrebshilfe Schweiz zu überreichen. Diese Organisation leistet seit Jahren eine wichtige Arbeit, um krebserkrankten Kindern und ihren Familien zu helfen. Wir danken der Kinderkrebshilfe Schweiz für ihr Engagement und ihre Professionalität und wünschen weiterhin viel Erfolg und Kraft.»

Christine Jean, Geschäftsführerin der Kinderkrebshilfe Schweiz, und Lilian Baumann, Präsidentin der Kinderkrebshilfe Schweiz, nahmen die Spende in Empfang.

Die Kinderkrebshilfe Schweiz ist eine Organisation, die sich für die Anliegen von krebserkrankten Kindern und ihren Familien einsetzt. Sie bietet schnelle und unkomplizierte Hilfe an, die auf den Erfahrungen von Betroffenen basiert. Zum Beispiel in Form von diversen Aktivitäten, finanzielle Direkthilfe oder Nachsorge. Die Organisation steht den Familien zur Seite und meistert gemeinsam die schwierigen Zeiten - während und nach der Therapie.

Foto 1 (v.l.n.r.):

René Reymond, Managing Director AMAG First AG, Alfredo Häberli, Designer, Stefano Ginesi, Leiter Porsche Classic Zürich, Junia Koller, Abteilungsleiterin Koller Auktionen, Lilian Baumann, Präsidentin Kinderkrebshilfe Schweiz, Sascha Leardi, Geschäftsführer des Porsche Zentrums Zürich, Christine Jean Geschäftsführerin Kinderkrebshilfe Schweiz, Helmut Ruhl, CEO AMAG Gruppe

Foto 2 (v.l.n.r.):

René Reymond, Managing Director AMAG First AG, Stefano Ginesi, Leiter Porsche Classic Zürich, Lilian Baumann, Präsidentin Kinderkrebshilfe Schweiz, Alfredo Häberli, Designer, Christine Jean Geschäftsführerin Kinderkrebshilfe Schweiz, Sascha Leardi, Geschäftsführer des Porsche Zentrums Zürich, Junia Koller, Abteilungsleiterin Koller Auktionen, Helmut Ruhl, CEO AMAG Gruppe

Bilder Copyright: AMAG

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe hat das Ziel 90 % der Emissionen (Scope 1, Scope 2, Scope 3) bis 2040 zu reduzieren. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets. Zusätzlich investiert sie ab 2025 in Klimaschutzprojekte und eliminiert einen Teil der Emissionen mit Hilfe der «Direct Air Capturing-Technologie» von Climeworks. Ab 2040 eliminiert die AMAG Gruppe alle verbleibenden Emissionen.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7300 Mitarbeitende, davon über 770 Lernende.